

## **ENS-Austauschreihe** Mittwoch, 08.Jul., 14-15:30 Uhr

### **Thema 4: Postkoloniale Bildungsarbeit gestalten: - Wissen und Kompetenzen zu Corona und den SDGs aus dem Globalen Süden einbeziehen.**

Techn. Moderation: Heidi / Moderation: Ronny / Protokoll: Amira, Tsene

#### 0) individuelle inhaltliche Vorbereitung

- \* Was ist ein postkolonialer Ansatz?
- \* Wie beeinflusst die Corona-Situation den \*postkolonialen Blick\* auf Informationen aus dem Globalen Süden (GS)?
- \* SDG-Infos aus GS – was hat Corona bewirkt?
- \* Wie können wir den Blick ändern ohne weiter zu stigmatisieren?
- \* Wie genau findet Solidarität von Süd nach Nord oder auch untereinander im Süden statt? Wie aktiv ist die Zivilgesellschaft im GS in Zeiten von Corona? Wie können wir dieses Engagement der Zivilgesellschaft des GS zeigen?
- \* Wie komme ich an unabhängige Informationen?
- \* Wer sind die Expert:innen in dem Bereich? Welche Beispiele gibt es?
- \* Worauf muss ich achten in einer Bildungsveranstaltung?
- \* Aufarbeitung der kolonialen Vergangenheit des Globalen Nordens

#### 1) Begrüßung

#### 2) Impuls von Ely

- Häusliche Gewalt war sichtbar: in Brasilien, Argentinien und vielen andere Ländern haben Aggressionen zugenommen, während alle Kinder zu Hause blieben
  - Allgemeine Bildung: wer hatte welchen Zugang? Jene Menschen, die sowieso keine Ressourcen haben, hatten Schwierigkeiten und es ist nicht solidarisch gelaufen.
  - Neue Plattformen für Unterricht wurden versucht: Die Kinder, die keine Handy hatten, waren überfordert. Manche Kinder konnten nicht mit Lehrer:innen telefonieren.
  - Nachhaltigkeit bzgl. Technik
  - In Brasilien hat Abitur stattgefunden. Es gab aber keine [staatliche?] Unterstützung und Unsicherheit war/ist beherrschend.
  - in indigenen Gebieten verhungerten viele Kinder; Lehrer:innen haben die Kinder zu Hause besucht und gekocht
  - Anti-Rassismus Bewegungen: derzeit schwierig zu Demonstrationen zu gehen.
- genau diese Themen gilt es in unserer (Bildungs-)Arbeit zu skandalisieren

- D + EU schotten sich aber ab, obwohl es eine völkerrechtliche Verpflichtung sein sollte zu helfen
- Viele Familien versuchen nach D zu kommen, wegen Sicherheit + Gesundheitssystem (135 Todesfälle durch Corona in Brasilien am 7.7.)
- Abbau von Ressourcen (Regenwald, Gold) wurde verstärkt; Umweltthemen werden wenig thematisiert, Fokus auf Medien und Wirtschaft

-> Fragen an Ely + Antworten:

Oskar: Welche postkolonialen Probleme haben wir hier in D?

**Antwort:** Flüchtlingsprobleme, Energiewende, Verkehrswende, Digitalisierung bedingen genutzte Rohstoffmengen, d.h. hier in D sind die Folgen des (Post)Kolonialismus nicht so sehr zu spüren, aber im GS gibt es viel Folgen.

- es existiert eine Schwarze Koalition gegen Rassismus, sie agieren gegen Morde an Kindern durch die brasil. Polizei; der Präsident + das Militär in Brasilien stehen weit rechts und schützen daher auch die Polizei; Probleme ziehen sich weiter zu anderen marginalisierten Gruppen (z.B. Trans-Personen)
- Promotoren Programme gibt es nicht, nur kleine Vereine

Heidi: Wie arbeiten die NGOs in Brasilien?

**Antwort:** Es gibt online Veranstaltungen zur Regenwaldproblematik: Häuser von Bewohnern werden absichtlich angezündet, die Bevölkerung ermordet. Journalisten der Deutschen Welle arbeiten vor Ort → Brasilien, Kolumbien und Bolivien brauchen Sichtbarkeit und Unterstützung von Europa

- Unterstützung für Indigene Bevölkerungsgruppen nötig, da Bolsonaros Regierung die Situation verschlimmert (Bsp. Regenwaldzerstörung, Landraub)

Ronny: Welche Infokanäle kann man benutzen?

**Antwort:** Peter Steiniger schreibt sehr oft über Brasilien und allgemein Südamerika; weitere Journalisten, die rassismuskritisch schreiben, leicht und einfach zu verstehen. Artikel des Neuen Deutschland (Ronny skeptisch: Ist das ultra links?)

Oscar: Google ist gute Resource, aber Aktivist:innen können nicht wie Journalist:innen gut Informationen verbreiten

Anayanci: - abhängige Information ist Problem, Menschen aus GS in anderer Position als Personen vor Ort, da andere Perspektive auf Vorgänge in Herkunftsländern; -> Schwierigkeit zwischen Medien versch. polit. Richtungen zu unterscheiden (welches sind die zuverlässigsten Medien?!) Deutsche Welle, Spiegel als bisher zuverlässig empfunden

- Aktivist:innen in D, die zu best. Ländern des GL schreiben, scheinen für Anayanci ebenfalls zuverlässig (Mathias Schindler, Nicaragua-Verein Hamburg) = deutsche weiße Sicht; Austausch mit Personen aus den versch. Ländern direkt scheint ebenfalls zuverlässige Infoquelle (als Ergänzung zu Medien)

Doro: werden auch Projekte im GS eingereicht + durchgeführt, die zu häusl. Gewalt, Ress.zugang etc. arbeiten?

**Antwort:** - Cobra/Brasilien ist eine aktive Hilfsorganisation, die nicht nur Hygienematerial- + Essensverteilung durchführt; vereinigte Drogenkartelle sorgen für Ausgangsbeschränkungen, verteilen Lebensmittel + Hyg.material

- Corona-Hotspot Sao Paulo >30.000 Coronatote; Hauptleidende Strassenkinder + Frauen; es gibt viele Frauenhausprojekte ("cortizo" als selbstorganisiertes soziales Mikroprojekt zur gegenseitigen Unterstützung)

- trotzdem keine gerechte Verteilung der Materialien an die Ärmsten

Oscar: Welche Projekte/Gelder für GS möglich?

**Antwort** Dorothea: NSB verwaltet 200.000€ aus Sachsen für Coronamaßnahmen im GS (Eigenanteil für Antragsteller nur 10%)

#### 4) Austausch in 2 Kleingruppen und Rückfragen im Plenum

**Gruppe 1:** Wie können wir das Gehörte in unserer Arbeit umsetzen?

- Bei Recherche nicht nur auf eine Person verlassen: es bleibt dabei – informiere dich selbst!

- Austausch wie heute ist gut!

- powersharing in Bezug auf andere Länder findet seltener statt - auch in Berlin!

- wie können wir bessere Bildungsarbeit schaffen?

- Plattform "AK Rohstoffe" bei powership macht viele Veranstaltungen zu diesem Thema

- Oscar denkt eher: dass es zu viele Angebote online gibt - aber gut dass es diesen sächsischen Austausch gibt

-> Wie kann man online Menschen motivieren, die sich bisher nicht interessiert haben?

- **Vorschläge:** skandalisieren z.B. via facebook; geschickt Werbung platzieren für Veranstaltungen und auch geschickte Sicherheitssysteme verbreiten (Empowerment) [Bsp. Brasilien Codewort "ich brauche Pizza" (= brauche Hilfe) als Hilferuf für Frauen bei telefon. Kommunikation mit Polizei]; mehr künstlerische Formate online (Konzerte) und direkt bei der Ankündigung einer Künstler:in für SDG o.ä. Inhalte werben

-> Tupoka Ogette interviewt frauen / schwarze politiker:innen, etc. [www.tupoka.de](http://www.tupoka.de)

- politische Kunst: Banda Communale

- Einrichtung eines virtuellen Tagebuches/Blogs um Perspektiven aus dem GS sichtbar zu machen, z.B. "Südstimmen in Zeiten von Corona" (**global-corona.blog**) → Werbung dafür bei Ähnlichgesinnten, Freunde, Familie, etc. und durch teilen/weiterleiten/übersetzen den Schneeballeffekt nutzen

- online und offline Veranstaltungen zu Veröffentlichungen organisieren

-> jemanden suchen der/die z.B. für den Promotor\*innenblog schreibt – BNE-Projekt?

(Freiwilligendienstleistende, Ehrenamtler:innen...) -> wie können wir Influencer werden??

-> reaktiviert euch: Podcast der AGL „meetingmuggles“ = Kapitel aus Harry Potter werden umgeschrieben auf derzeitige Situation <https://meetingmuggles.podigee.io/feed/mp3>

- Bsp.: Frauenforum Görlitz: nette polit. Aktionen = gute Teilnahme von jungen Menschen

- junge Menschen sprechen junge Menschen an? (Praktikant:innen, Studis, etc.? - kritisch ist, ob die Personen den wichtigen Überblick haben) -> Aufmerksamkeit durch Weiterleiten

## **Gruppe 2:**

- wie kommen wir an unabh. Infos: Menschen im Bildungsdienst aus dem GS einbeziehen (mehr Refs aus GS), z.B. im Zweierteam bei PTs -> vermittelt eindrucksvoller

-> [global-corona.blog/start-en.html](http://global-corona.blog/start-en.html) (Blog Thüringen)

- siehe Philadelphia: Vorsicht woher wir Nachrichten beziehen (CNN, FOX)

- Mongolei/Tsune: zentraler mongol. Nachrichtensender, Deutsche Welle, GIZ/Regierung: Warnung vor Informationen aus Social media Kanälen/ einige Sender

- Corona verdeutlicht die bestehenden Verhältnisse, Corona ist wie ein Brennglas

- Berichterstattung einseitig: wir erfahren in D vor allem von d. Perspektiven der spanisch- und portugiesisch geprägten Regionen

- Perspektive der Indigenen bleibt unsichtbar

- Wie schafft es eine Nachricht in die Berichterstattung? Abwägung in den Redaktionen: was ist relevant für die jeweilige Bevölkerung? - Bestimmung des Nachrichtenwerts (Methode von mohio auf [bne-sachsen.de](http://bne-sachsen.de) zur Bedeutung von Nachrichten)

- Probleme des GS werden hier in D kaum gezeigt

- Tsune: mongolischer Abend, der sich auf Lebensalltag und problemat. Lebensbedingungen oder gesellschaftliche Situationen bezieht

- Utopie: Tagesschau mit Themen zum Selberauswählen und wegklicken z.B. des Fußballs

## 5) Abschluss

- Abschlußfeedbackfrage bei slido: war der Austausch für meinen Arbeitskontext hilfreich? 63% der Anwesenden stimmten dem eher zu

- Wünsche/feedback/Anregungen für nä. Termin:

- praktische Hilfe f. Bildungsarbeit (Zusammenarbeit der Bildungsakteure: ist das möglich und in welcher Form?)
- mehr Zeit f. Kleingruppen (20 min)
- geimensames Projekt (z.B. Blog) umsetzen
- ich möchte wissen und recherchieren, wie transformative Bildung im GS umgesetzt wird
- wo wird schon von anderen NRO auf Corona mit positiven neuen Bildungsideen reagiert?

**Hinweis** von Dorothea: wenn Schulleiter:innen überzeugt werden, dass ext. Anbieter in die Schulen gehen dürfen, dann können Schulveranstaltungen von uns durchgeführt werden (auch digitale VA); dafür Honorar direkt beim LASuB beantragen, scheinbar relativ leicht zu beantragen und noch nicht ausgebucht (LANU zahlt; für alle die auf bne-sachsen.de gelistet sind möglich) → Kontakt Frau Kahle / LANU

**Überzeugungshilfen:** „Wir zeigen euch, wie digitaler Unterricht geht!“ „Wir gestalten euch den digitalen Unterricht.“ „Wir haben direkte Infos/Kontakte aus dem GS für diverse Unterrichtsformate“ „Wir helfen euch Betreuungseingpässe verringern!“...

- >> Lehrkräfte einladen für 14.7. Lehrkräfte-Fobi (Ronny teilt link)

### **Zusammenfassung des Chats:**

14:05:44 From LK Eine Welt-Promo Sachsen : Das ENS hat mit Heiko auch eine Pressemitteilung dazu rausgegeben - das könnt ihr gern nutzen!

14:49:58 From LK Eine Welt-Promo Sachsen : BEI ANNA RICHTER von der Stiftung melden! Sie berät gut!

14:50:57 From Tsene (CAMBIO e.V) : Gr.1 [https://board.net/p/ENS\\_Austausch\\_Gruppenarbeit](https://board.net/p/ENS_Austausch_Gruppenarbeit)

14:51:09 From Tsene (CAMBIO e.V) : Gr.2 [https://board.net/p/ENS\\_Austausch\\_Gruppe\\_2](https://board.net/p/ENS_Austausch_Gruppe_2)